

# #KOMPETENZ BEFLÜGELT

## FORTBILDUNGEN STÄRKEN DIAKONISCHE TRÄGER IN DER CORONA-KRISE

Durch die Corona-Krise stehen Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte in Diakonie und Kirche vor neuen Herausforderungen. Die Digitalisierung hat innerhalb kürzester Zeit einen enormen Schub bekommen. Folgende Themen zeigen sich aktuell: Handwerkszeug in der digitalen Transformation – Umgang mit Krisen – Führen auf Distanz – Selbstmanagement im Homeoffice – Systemerhalt und Veränderung – Verlust und Erschöpfung – Bedeutsamkeit und Vergänglichkeit – Fokus und Wertschätzung – Innovation ins Leben bringen ...

Das Diakonie.Kolleg., die Fortbildungseinrichtung des Diakonischen Werkes Bayern, hat im Zuge dieser Entwicklungen eine Neuausrichtung erlebt. Zusätzlich zu unseren langfristigen Planungen fahren wir mehr auf Sicht, orientieren uns an aktuellen Fragestellungen und akuten Bedürfnissen der Menschen, entwickeln agile Konzepte, passgenaue Lösungen, individuelle Formate und Settings. Zunehmend mehr kurzfristige Angebote sind zu kreieren, in unterschiedlichen Formen und Formaten. Analog, digital, hybrid und im blended learning – sowohl im offenen Seminarbereich als auch Inhouse, in der Organisationsentwicklung, Moderation und bei Coaching und Beratung. Die Mischung macht's.

Der Lockdown im Frühjahr war für das Diakonie.Kolleg. keine ruhige Zeit, ganz im Gegenteil. Innerhalb kürzester Frist wurden neue Technologien neugierig selbst erprobt und Erlebtes reflektiert, Konzepte gestrickt und umgesetzt. Zu aktuellen Fragen wurden kostenfreie, kurze, kompakte und kommunikative „KOLLEG+-Angebote“ im Team als ZOOM-Konferenzen entwickelt: ein Thema, eine Stunde, sechs Teilnehmer\*innen mit Impuls und Austausch. Damit gehört das Diakonie.Kolleg. zu den Vorreitern im kirchlich-diakonischen Bereich.

Die Willkommenstage wurden in dieser Zeit gemeinsam in der „Community of Practice“ weiterentwickelt, digitale Elemente und online-/blended-Varianten erstellt, Austausch ermöglicht und Konkretionen miteinander erarbeitet. Online-Coaching entpuppte sich als durchaus reizvoll. Insgesamt zeigte es sich, dass digital sehr viel mehr – auch emotional – möglich ist als gedacht. Es kommt auf die Offenheit gegenüber Veränderungen an, auf die Freude an Neuem, auf didaktisch-methodische Kniffe, eine umsichtige Planung und eine Präsenz auch am Bildschirm.

Die „KOLLEG+-Angebote“ werden fortgeführt. Es wird ab nächstem Jahr kein gedrucktes Fortbildungsprogramm mehr geben, sondern wir stellen unsere aktuellen Angebote auf die Homepage [www.diakoniekolleg.de](http://www.diakoniekolleg.de). So können neue Themen und Formate schnell und passgenau Eingang finden, z. B. Deep Talks, Blended-Learning-Architekturen, digitale Tools, „heilsame Unterbrechungen“, Zukunftszirkel zur Vernetzung von Interessierten, die sich in ihrer Zielerreichung unterstützen wollen, moderierte Fachtage, innovative Konzepte, Entwicklungsunterstützung und vieles mehr.

Das Diakonie.Kolleg. versteht sich dabei als „Ihr diakonisches Kompetenznetzwerk für Bildung und Beratung“. Unsere Fortbildungsarbeit unterstützt diakonische Einrichtungen und Träger in Bayern bei ihrer Weiterentwicklung und stärkt deren Systemrelevanz. Denn Kompetenz beflügelt – auch und gerade in herausfordernden Zeiten.

**Christine Ursel**  
Diakonie.Kolleg.  
Tel. 0911 93 54-414  
PC-Fax 0911 93 54-34-414  
[ursel@diakonie-bayern.de](mailto:ursel@diakonie-bayern.de)



Mit dieser Postkarte informiert das Diakonie.Kolleg. den Empfängerkreis des bisherigen Jahresprogramms, dass die Fortbildungseinrichtung des Diakonischen Werkes Bayern künftig ihre aktuellen Angebote auf der Homepage [www.diakoniekolleg.de](http://www.diakoniekolleg.de) veröffentlicht.

Alle analogen und digitalen Angebote finden Sie immer aktuell unter [www.diakoniekolleg.de](http://www.diakoniekolleg.de)



**MIKA – der Podcast der bayerischen Diakonie**  
MIKA 14/2020 – Alles Neuland oder was?  
Digitalisierung in der Sozialwirtschaft – mit Sarah Theune von vediso  
[www.diakonie-bayern.de/podcast](http://www.diakonie-bayern.de/podcast)